

TIPPS SPEZIELL FÜR DAS EIGENE HAUS

HEIZUNG – RICHTIG EINSTELLEN

- Heizungspumpe und Heizkessel bedarfsgerecht einstellen (z.B. für Nachtabsenkung)
- Heizungspumpe austauschen - moderne Hocheffizienzpumpen verbrauchen bis zu 90% weniger Strom
- Hydraulischer Abgleich für optimale Wärmeverteilung durchführen lassen - Einsparung von bis zu 10%
- Heizungs- und Warmwasserleitungen isolieren
- Faustformel: Dicke des Dämmmaterials sollte Dicke der Rohre entsprechen
- Programmierbare Thermostate für bedarfsgerechtes Heizen verwenden (Steuerung auch über Smart-Home-System möglich)

FENSTER – RICHTIG ABDICHTEN

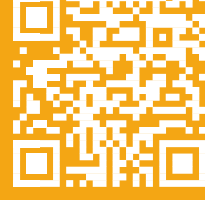
- Fenster richtig abdichten und Fensterfügel justieren
- Rollladenkästen dämmen
- Auf Dauer in Wärmeschutzglas investieren, je kleiner der U-Wert, desto besser:

Fenster-Typ	U-Wert
2-Scheiben-Isolierglas	3,0
2-Scheiben-Wärmeschutzglas	1,2
3-Scheiben-Wärmeschutzglas	0,6



ENERGIE SPAREN IM HAUSHALT

Unsere Tipps und Tricks zum Sparen
von Energie und Geld



WWW.LENGERICH.DE/
ENERGIESPARTIPPS



Gefördert durch:
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Vielen Dank für
Ihr Engagement!

TEMPERATUREN - RICHTIG EINSTELLEN

- Schlafzimmer: 16-18 °C
- Bad: 21-24 °C (bei Anwesenheit)
- Wohnzimmer: 19-21 °C
- Flur: 16 °C

HEIZUNG - REGELMÄSSIG ENTLÜFTEN

- In Abwesenheit und nachts Temperatur absenken - 1°C-Absenkung der Raumtemperatur spart 6 % Heizenergie (ca. 70 € im Jahr)
- Programmierbare Thermostate für die richtige Raumtemperatur nutzen
- Heizkörper freihalten und damit Wärmestau durch Möbel und Vorhänge vermeiden
- Heizung regelmäßig entlüften

ECO - PROGRAMME NUTZEN

- Eco-Programme bei Wasch- und Spülmaschine nutzen - benötigen mehr Zeit, aber bis zu 50 % weniger Energie als Kurzprogramme

WASCHMASCHINE - WÄSCHETROMMEL VOLL BELADEN

- Wäsche waschen bei 30-40°C reicht vollkommen aus
- „Kochwäsche“ wird heute dank moderner Waschmittel bei 60 °C gewaschen - spart 50 % Energie
- Wäschetrommel voll beladen - spart 30 % Energie

KÜHL- UND GEFRIERSCHRANK - REGELMÄSSIG ABTAUEN

- Richtig einstellen: 7 °C im Kühlschrank, -18 °C im Gefrierschrank - jedes Grad kälter verbraucht 5 % mehr Strom
- Kühl- und Gefrierschrank regelmäßig abtauen - durch eine Eisschicht wird bis zu 30 % mehr Energie verbraucht
- Alte Geräte auf Dauer durch energieeffiziente Geräte (am besten Klasse A) ersetzen

KABEL & STECKDOSE - STECKER ZIEHEN

- Standby-Einstellung an allen Geräten vermeiden
- Elektro- und Ladegeräte, Netzteile, Ladekabel: nach Gebrauch ausschalten und Stecker ziehen
- Geräte an Mehrfachsteckdose mit Ein-/Ausschalter anschließen - mit einem Klick ist der Strom weg

FENSTER - RICHTIG LÜFTEN

- 3-4 mal täglich 5 Minuten Stoßlüften spart gegenüber Dauerlüften viel Heizenergie
- Nachts Rollläden geschlossen halten - verringert Wärmeverluste um ca. 20 %

DUSCHE - SPARDUSCHKOPF NUTZEN

- Beim Einseifen die Dusche abstellen
- Duschzeit und -temperatur reduzieren
- Sparduschkopf nutzen - spart ca. 50 % (Warm-)Wasser und 30 % Energie